REISEINFORMATION

Ostertag Reisen
Am Rotbühl 1, 89564 Nattheim
Tel: +49 (0) 7321 7948

info@ostertag-reisen.de
www.ostertag-reisen.com

LAVENDELFELDER - DIE PROVENCE IN BLÜTE - BUSREISE FRANKREICH / CÔTE D’AZUR

Tauchen Sie ein in die farbenprächtige Welt der Provence auf unserer Reise. Von Grenoble aus entdecken wir die faszinierende Ardèche-Schlucht und das geschichtsträchtige Avignon. In Nîmes erleben Sie römische Eleganz, bevor wir die Camargue erkunden. Die historische Stadt Orange mit ihren beeindruckenden Denkmälern und die Verdon-Schlucht bieten atemberaubende Naturerlebnisse. Auf der Corniche Sublime genießen wir spektakuläre Aussichten, bevor es weiter an die Côte d'Azur geht. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre und den Duft der Lavendelfelder, bevor es zurück in die Heimat geht.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Grenoble
Unsere Reise beginnt mit der Anreise nach Grenoble, wo Sie sich in einem komfortablen Hotel auf die bevorstehenden Abenteuer in Südfrankreich freuen können.

2. Tag: Durch die Ardèche-Schlucht und Avignon
Wir fahren westwärts durch die beeindruckende Ardèche-Schlucht und halten für einen Fotostopp am berühmten Pont d'Arc. Weiter geht es nach Avignon, wo wir die Kathedrale, den Papstpalast und die legendäre Brücke von Avignon besichtigen.

3. Tag: Nîmes und die Camargue
In Nîmes erleben wir römische Geschichte und Architektur. Danach widmen wir uns der unberührten Landschaft der Camargue. Wir besuchen den Wallfahrtsort St.-Marie-de-la-Mer und Aigues-Mortes, bevor wir das beeindruckende Pont du Gard bestaunen.

4. Tag: Lavendelfelder und Orange
Nach einer Fahrt durch die blühenden Lavendelfelder erreichen wir die historische Stadt Orange, die mit ihrem antiken Theater und dem Triumphbogen ein wahres römisches Juwel ist.

5. Tag: Verdon-Schlucht und die Côte d'Azur
Wir fahren durch die atemberaubende Verdon-Schlucht und erleben die spektakuläre Aussicht auf der Corniche Sublime. Unsere Reise führt uns weiter auf der Route Napoléon nach Grasse, der Parfümhauptstadt an der Côte d'Azur.

6. Tag: Heimreise mit Lavendelduft
Mit dem Duft der Lavendelfelder in der Luft und vielen unvergesslichen Eindrücken treten wir die Heimreise an. Diese Reise durch Südfrankreich wird Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Reise im komfortablen Ostertag Reisebus
- 1x Übernachtung bei Grenoble
- 3x Übernachtung im Greet Hotel
- Pont du Gard
- 1x Übernachtung Cote d´Azur
- 5x Frühstück
- 5x Abendessen
- Stadtführung Avignon
- Eintritt Pont du Gard

- 2x gänztägige Reiseleitung
- Ortstaxe
- Ausflugsprogramm
- Vesperle bei der Anreise
- 6 Ostertaler
- Abreise 6 Uhr Heidenheim

STÄDTE

Avignon

Avignon ist eine Stadt und Gemeinde in der Provence in Südfrankreich am östlichen Ufer der Rhône mit 89.380 Einwohnern, von denen etwa 15.000 innerhalb der Stadtmauern wohnen. Avignon ist Sitz der Präfektur und gleichzeitig die größte Stadt des Départements Vaucluse.

Da sie von 1309 bis 1423 Papstsitz war, trägt sie den Beinamen "Stadt der Päpste". Die Altstadt von Avignon mit ihren prächtigen, mittelalterlichen Häusern ist von einer intakten und imposanten Befestigungsmauer umgeben. Die Altstadt mit dem gotischen Papstpalast (Palais des Papes) aus dem 14. Jahrhundert, der Bischofsanlage, dem Rocher-des-Doms und der berühmten Brücke, der Pont St. Bénézet, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Künstlerisch und kulturell ist die Stadt durch das Festival von Avignon auch weit über die französischen Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2000 war Avignon Kulturhauptstadt Europas.

Nîmes

Ja, sind wir hier denn in Italien? Wer das erste Mal nach Nîmes kommt oder wer Nîmes überfliegt, der könnte meinen, sich im Land geirrt zu haben. Zu eindrucksvoll und dominant das Oval der Arena in der Stadtmitte, zu typisch antik römisch die gesamte Anlage der Innenstadt.Aber nein, niemand hat sich geirrt. Nîmes liegt eindeutig in Frankreich, aber es kann den Einfluss, den die Römer bei der Stadtplanung gehabt haben, bis heute nicht verbergen. Und warum sollte es das auch? Es sind ja genau diese Monumente, die Nîmes zu einer der interessantesten Städte Südfrankreichs für Reisende machen. Dass darüber hinaus die Lage in der schönen Provence und im Languedoc der Stadt ihre unverwechselbare Lebensart beschert, schadet ihrer Beliebtheit natürlich auch nicht. Was für eine Mischung! An Nîmes sollte man wirklich auf keinen Fall einfach an der Autobahn vorbeifahren.

Aigues Mortes

Aigues-Mortes wurde im 13. Jahrhundert durch Ludwig den Heiligen gegründet, um den Handel mit Italien und dem Orient aufblühen zu lassen. Die Stadt verfügte über den ersten Mittelmeerhafen des Königreichs Frankreich und ihre Architektur ist noch heute besonders gut erhalten. Die im Herzen der Camargue im Departement Gard gelegene Stadt Aigues-Mortes hat einen wahrlich mittelalterlichen Festungscharakter, mit ihrem 1 634 Meter langen Festungswall, den befestigten Toren, den zwanzig Türmen und dem Rundgang. Der höchste Turm von Aigues-Mortes ist der Turm Constance, ein ehemaliges Gefängnis mit einer Höhe von 30 Metern, von dessen hoch gelegener Terrasse aus sich ein wunderbarer Blick auf die Weiten der Camargue bietet.Im Inneren des Festungswalls sollte man unbedingt den Platz des Heiligen Ludwig besichtigen mit dem imposanten Springbrunnen, auf dem eine Statue des Heiligen Ludwig errichtet wurde. Der Platz wird von den vielen Terrassen der Restaurants und kleinen Geschäfte belebt.Im Inneren der Stadtmauern sind auch die Kirche Notre-Dame-des-Sablons sowie die Kapelle der Weißen Büßer und die Kapelle der Grauen Büßer, zwei schöne barocke Bauten, zu besichtigen.

Saintes-Maries-de-la-Mer

Saintes-Maries-de-la-Mer ist eine kleine Stadt an der Küste im Süden Frankreichs, in der Region Okzitanien. Hier sind einige kurze Beschreibungen der Stadt:

1. **Geografie:** Saintes-Maries-de-la-Mer liegt in der Region Camargue, bekannt für ihre einzigartige Naturlandschaft, die Salzwiesen, Feuchtgebiete und Dünen umfasst. Die Stadt selbst liegt am Mittelmeer und hat einen malerischen Hafen.
2. **Religiöse Bedeutung:** Die Stadt ist bekannt für ihre religiöse Bedeutung, insbesondere für die Wallfahrt zu Ehren der Heiligen Maria, Jakobus und Maria Magdalena. Jedes Jahr findet eine Prozession statt, bei der die Statue der Heiligen Sarah, die als Schutzpatronin der Zigeuner gilt, durch die Straßen getragen wird.
3. **Strände:** Saintes-Maries-de-la-Mer bietet auch Sandstrände entlang der Mittelmeerküste. Die Strände sind

bei Touristen beliebt und bieten die Möglichkeit zum Sonnenbaden und verschiedenen Wassersportaktivitäten.

Orange

ORANGE

Orange ist eine Stadt im südfranzösischen Département Vaucluse. Sie liegt am Fluss Eygues, der wenige Kilometer danach in die Rhône mündet. Die Einwohnerzahl beträgt 28.948. Der historische Name der Stadt lautete Arausio nach einem lokalen ligurisch-keltischen Wassergott. Die Assoziation zu "Orange" als Farbe und Frucht ergab sich erst später aufgrund der zunehmenden Homophonie.

Im Jahre 105 v. Chr. ereignete sich die Schlacht bei Arausio zwischen Römern und Kimbern und Teutonen. Dabei kamen tausende Römer ums Leben. Von 350 bis 1801 war Orange Bistum. 529 fand die Synode von Orange statt. Im 16. Jahrhundert fiel die Stadt als Hauptstadt des Fürstentums Oranien an die niederländische Linie von Nassau, daher auch deren Beiname Nassau-Oranien. 1713 kam Orange nach dem Vertrag von Utrecht zu Frankreich.

Politisch ist Orange wie viele Orte Südfrankreichs als konservativ bis nationalistisch einzustufen. Seit 1996 stellte der rechtsextreme Front National mit Jacques Bompard den Bürgermeister der Stadt. Dies wurde von der Partei oft als "Vorzeigemodell" für Wahlwerbung genutzt. Bompard wurde 2001 und 2008 mit jeweils rund 60 % der Stimmen wiedergewählt. 2005 trat er dem rechtskonservativen Mouvement pour la France bei, 2010 gründete er seine eigene Partei. Von 1996 bis 2008 waren deswegen auch die Beziehungen zu den deutschen Partnerstädten Rastatt und Dillenburg eingefroren.

LÄNDER

Frankreich

Frankreich ist ein demokratischer, zentralistischer Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten. Metropolitan-Frankreich, d. h. der europäische Teil des Staatsgebietes, erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum Ärmelkanal und zur Nordsee sowie vom Rheinbis zum Atlantischen Ozean. Sein Festland wird wegen seiner Landesform als Hexagon (Sechseck) bezeichnet. Frankreich ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union und verfügt über das drittgrößte Staatsgebiet in Europa (hinter Russland und der Ukraine). Im 17. und in Teilen des 18. Jahrhunderts hatte der Staat eine europäische Führungsrolle und Vormachtstellung inne. In dieser Zeit beherrschte Frankreich einen Großteil Nordamerikas und bildete während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts das zweitgrößte Kolonialreich der Geschichte, zu dem Gebiete Nordamerikas, Zentral- und Westafrikas, Südostasiens und viele Inseln im Pazifik und in der Karibik gehörten. Die wichtigsten nationalen Leitideen werden in der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte zum Ausdruck gebracht. Die Französische Republik wird in ihrer Verfassung als unteilbar, laizistisch, demokratisch und sozial erklärt. Ihr Grundsatz lautet: „Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk“. Frankreich ist eines der höchstentwickelten Länder der Erde. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt verfügt es über die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und die dritthöchste Kaufkraftparität Europas. Das Land genießt einen hohen Lebensstandard sowie Bildungsgrad und besitzt eine der höchsten Lebenserwartungen auf der Erde. Das Gesundheitssystem Frankreichs wurde von der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2000 als das beste weltweit eingestuft. Als meistbesuchtes Land der Welt empfängt Frankreich rund 83 Millionen ausländische Touristen pro Jahr.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTEL DER GUTEN OSTERTAG REISEN MITTELKLASSE

In welchem *** oder **** Hotel Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Abreise bekanntgegeben.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit